

Wahr

Gesundheit ist Vertrauenssache

Ergebnisse unserer Forschung

Dr. Rath Research Institute
CUTTING-EDGE RESEARCH IN NATURAL HEALTH

Curcumin ist der in der Natur am häufigsten vorkommende natürliche Pflanzeninhaltsstoff der Phenol-Gruppe. Er wird aus der Wurzel der Kurkuma-Pflanze gewonnen und ist wichtiger Bestandteil von Curry und anderen asiatischen Gewürzpulvern. Aber nicht nur in der Küche Asiens findet dieser Pflanzenstoff Verwendung. Aufgrund seiner zahlreichen gesundheitsfördernden Eigenschaften gilt Curcumin als beliebtes Naturheilmittel zur Behandlung von Haut-, Atemwegs-, Magen-Darm-Krankheiten, Lebererkrankungen, Muskel-Verstauchungen oder Gelenkschmerzen. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben die antioxidativen, antientzündlichen und immunstärkenden Potentiale dieses Phyto-Extrakts untersucht und nachgewiesen.

Curcumin – gesundheitsfördernde Eigenschaften eines wichtigen Pflanzennährstoffs

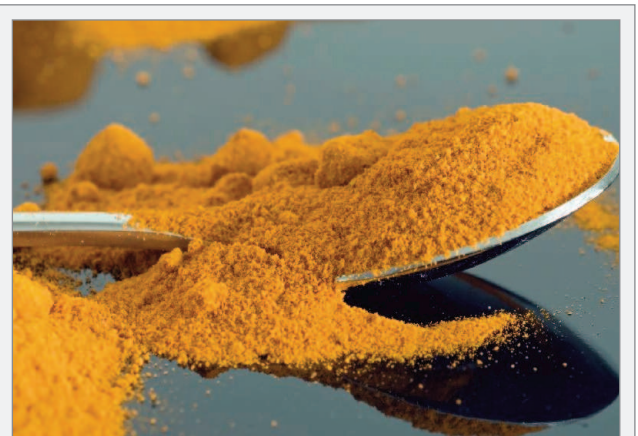
Als Antioxidant übt Curcumin einen positiven Einfluss auf das Herzkreislaufsystem aus. So fördert es z. B. die Blutzirkulation, indem es die Fließeigenschaft (Viskosität) des Blutes verbessert und Ablagerungen in den Arterienwänden entgegenwirkt. Aktuelle Studien zeigen, dass Curcumin das LDL-Cholesterin und die Triglyceridspiegel reduziert¹. Dadurch hält es den Cholesterinspiegel auf einem gesunden Niveau. Außerdem ist Curcumin in der Lage, das Anfangsstadium der Diabeteskrankheit positiv zu beeinflussen.

Curcumin wirkt auch als Radikalfänger und verhindert in dieser Funktion oxidative Schädigungen der DNA im Zellkern. Diese Schäden an der DNA sind verantwortlich für die Entstehung von Krebs. Zu den krebsschützenden Eigenschaften von Curcumin zählen: Hemmung des Krebszellwachstums, Auslösen des Krebszelltodes (Apoptose), Hemmung von kollagenverdauenden Enzymen und der Bildung neuer Blutgefäße in Tumoren (Angiogenese).

Unter Berücksichtigung der Enzyme, die Einfluss auf den Zelltod haben, kann Curcumin selektiv die Krebszellen eliminieren, die in dem Organsystem gebildet werden. Studien zeigen außerdem, dass Curcumin ähnlich wirkt wie gängige Anti-Krebs-

Medikamente – z. B. Herceptin, Humira und Avastin etc. –, jedoch ohne dabei die schädlichen Nebenwirkungen hervorzurufen, die mit diesen Medikamenten in Verbindung gebracht werden².

Während diese Medikamente bekannt dafür sind, die normale Funktion des Immunsystems zu unterdrücken, verfügt Curcumin über wirksame das Immunsystem unterstützende Eigenschaften, d.h. es



Der aus der Kurkuma-Wurzel gewonnene Phyto-Extrakt Curcumin verleiht asiatischen Gewürzpulvern nicht nur ihre charakteristische Farbe, sondern ist auch für zahlreiche gesundheitsfördernde Eigenschaften verantwortlich.

Curcumin – gesundheitsfördernde Eigenschaften eines wichtigen Pflanzennährstoffs

kann beispielsweise die weißen Blutkörperchen (Leukozyten oder „Polizeizellen“) und natürliche Killerzellen aktivieren, die bei der Bekämpfung von Infektionen helfen.

Wir haben am Dr. Rath Forschungsinstitut die Wirksamkeit einer Zell-Vitalstoff-Kombination aus Curcumin, Quercetin, Resveratrol und anderen Pflanzeninhaltsstoffen gegen Melanom(Hautkrebs)-Zellen untersucht³. Unsere Untersuchungsergebnisse zeigen, dass mithilfe der Zell-Vitalstoffe das Krebszellwachstum um 80 Prozent gehemmt werden konnte. Zudem war die getestete Kombination in der Lage, die kollagenverdauenden (MMP-)Enzyme, die für das Wachstum und die Ausbreitung von Krebszellen verantwortlich sind, vollständig zu blockieren und die Apoptose („biologischer Selbstmord“) der Melanom-Zellen auszulösen. Die Anzahl der getöteten Krebszellen ging dabei mit der Erhöhung der Mikronährstoff-Dosis einher.

Gegenstand zahlreicher Untersuchungen ist das hohe entzündungshemmende Potential von Curcumin. Durch seine blockierende Wirkung auf verschiedene Botenstoffe der Entzündung, z. B. Cyclooxygenase (COX) und Zytokine, kann es Entzündungen effektiv unterdrücken. Dennoch gehören COX-2-Blocker noch immer zu den am häufigsten verschriebenen nicht-steroidalen entzündungshemmenden Medikamenten (NSAIDs) zur Behandlung arthritischer Schmerzen.

Es gibt zunehmend Beweise dafür, dass Curcumin auch vor Demenzerkrankungen schützen kann. Dies liegt in einer besonderen Eigenschaft dieses Phytonährstoffs begründet: Curcumin kann die Blut-Hirn-Schranke überwinden, die eine Barriere zwischen dem Blutkreislauf und dem Zentralnervensystem aufbaut und so dafür sorgt, dass keine Krankheitserreger und Gifte vom Blut ins Gehirn eindringen. Laut Studienergebnissen ist Curcumin zusammen mit Vitamin D im Stande, die für die Alzheimer-Krankheit typische Bildung von amyloiden Plaques (eiweißhaltigen Ablagerungen) im Gehirn zu unterbinden.

Die beschriebenen Studien belegen, dass Curcumin weit mehr als nur ein Curry-Gewürz ist. Seine zellschützenden, antioxidativen und immunstärkenden Potentiale machen diesen Inhaltsstoff der Kurkuma-Wurzel zu einem hochwirksamen Naturheilmittel bei der Prävention und Behandlung von Krebs, Entzündungen, Alzheimer oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. In der Zellular-Medizin spielt Curcumin – zusammen mit anderen biologisch aktiven Pflanzenstoffen – eine wichtige Rolle.

Quellen:

1. Yi-Sun Yang, et al., *Phytoth Res*, Vol 28:12, p. 1770–1777, (2014)
2. Aggarwal BB et al., *Adv Exp Med Biol*. 2007;595:1-75.
3. MW Roomi et al., *Proceedings of the 102nd Annual Meeting of the AACR*, Vol 52, Abstract #1503, p.361

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilmittelforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliarden-schwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmedien sind, die den Durchbruch der Naturheilmittelforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: www4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html.
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2015 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten:

Art.-Nr. 6535